

› SBZ 1/2007 ‹

BestPrice-SHK sorgt für viel Wirbel

Heftigen Gegenwind aus den Reihen der Großhändler bläst derzeit dem dreistufigen Internet-Großhandel BestPrice-SHK entgegen. Sind doch die Einkaufspreise für Handwerksbetriebe signifikant besser, als über den klassisch dreistufigen Weg. Dafür muss aber direkt bezahlt werden und es gibt keine Serviceleistungen. Das Portal wurde von den mittelständischen Großhandelshäusern Holzmann und Otto Bechem ins Leben gerufen. Beide sind Mitglied im Großhandelsverband DG-Haustechnik und der Union Haustechnik (UHT). Zu unserer Veröffentlichung in der SBZ 1/2007 erhielten wir folgendes Schreiben:

Wir haben uns sehr über Ihre sachliche Berichterstattung gefreut. Überwältigt waren wir von der Resonanz in Ihrer Leserschaft. Aus der gesamten Republik melden sich seit Freitag Mittag im Minutentakt Handwerksbetriebe im Portal an, inzwischen Hunderte. Das bestätigt das große Interesse, das wir in der Region Rhein-Ruhr und in Niedersachen gesehen haben, wo aktives Marketing betrieben wurde und wo fast 20 % der Handwerkerschaft angemeldet ist und kaufen kann. Und das

nach vier Wochen am Markt. Wir sehen das aber auch mit einem weinenden Auge, denn wir möchten die Handwerker aus den Regionen nicht frustrieren, in denen der Großhandelspartner noch in Wartestellung ist. Das ist nicht gewollt. Wir werden in Ruhe und planmäßig das Großhandelspartner-Netz bis zur Flächendeckung spinnen. Die nächsten Schritte werden bald gegangen.

Vielleicht tragen Sie mit dazu bei, dass das SHK-Handwerk Verständnis dafür entwickelt, dass dieses auf Dauer und im Interesse des Handwerks angelegte Geschäftsmodell nicht großkonzernartig überall gleichzeitig starten kann. Das neue Discount-Angebot für das Handwerk ist auf Dauer angelegt und wird in Ruhe bis zur Flächendeckung entwickelt.

Hans Jüde
Bestprice-SHK-Rhein-Ruhr
Otto Bechem & Co. KG
45141 Essen

› SBZ 24/2006 ‹

Vaillant-Thermoblock für SWWH

Besonders gern verfolge ich die Briefe im SBZ-Leserforum. Im Heft 24/2006 beschreibt Herr Meitzner einen Durchlauferhitzer, der keiner ist. Im dargestellten Bild handelt es sich nicht um eine Vaillant-MAG zur direkten Trinkwasser-



Eine Einbindung des Gerätes in eine offene Schwerkraft-Warmwasserheizung ist über eine hydraulische Weiche möglich. Anfang der 90er-Jahre gab es dazu Umstellungsempfehlungen der Hersteller

erwärmung, sondern um einen Vaillant-Thermoblock ecoTEC VCW 256 E als Wärmerzeuger für Wasserheizungsanlagen mit integrierter Trinkwassererwärmung nach dem Durchlaufprinzip. Da ich die Anlage nicht kenne, kann ich nur vermuten, dass es sich um eine angepasste Anlage handelt. Eine Einbindung des Gerätes in eine offene Schwerkraft-Warmwasserheizung ist über eine hydraulische Weiche möglich. Anfang der 90er-Jahre gab es dazu Umstellungsempfehlungen des Herstellers und die Anlagen wurden entsprechend umgebaut.

Meine eigene Schwerkraftheizung habe ich nach einer solchen Empfehlung in eine geschlossene Pumpenwarmwasserheizung umgebaut und keine Probleme damit. Natürlich ist es heute sinnvoll die modernen energiesparenden Geräte auch mit optimalen Heizkörpern, Rohrleitungen und Regleinrichtungen zu betreiben.

Gerhard Lafeld
06317 Röblingen am See



Ernst Sauer: „Habe noch nix von Legionellen-Toten in Spanien gelesen. Anscheinend können die damit umgehen.“

Leserbriefe
Meinungen und Kommentare zu Beiträgen bitte möglichst per E-Mail an die SBZ-Redaktion unter
leserforum@sbz-online.de

› SBZ 24/2006 ‹

Legionellenfreundlicher Hausanschluss?

Zum Beitrag von Klaus-Diether Peter, Oberursel: Nach meiner Ansicht sind diese Leitungen keine Trinkwasserleitungen, auch wenn sie in die Hausinstallation angeschlossen sind. Das Trinkwasser wird in Spanien im Supermarkt in Plastikkanistern geholt. Insbesondere in Ferienanlagen. Um Wasser-Sperrzeiten zu überbrücken sind an den Hauswasserleitungen oft auch unterirdische Wasservorratsbehälter mit zum Teil 3000 Liter Volumen und größer dazwischen geschaltet! Zudem habe ich noch nix von Legionellen-Toten in Spanien gelesen. Anscheinend können die damit umgehen.

Ernst Sauer
63768 Hösbach

Der Einkaufsspezialist für SHK

So funktioniert BestPrice-SHK
BestPrice-SHK: Was ist das überhaupt? Ganz einfach: Wer billig gute Lebensmittel kauft ALDI, Wer billig gute Möbel kauft IKEA, Wer billig gute SHK-Markensartikel zu BestPrice-SHK. BestPrice-SHK ist der Internet-Discount-Einkauf nur für SHK-Handwerk.

Und das funktioniert so:
Rabatte, die sonst nur die Größten kriegen
Im BestPrice-SHK Shop finden Sie zu jedem Artikel nicht nur das so schon extrem günstige Einstiegs-Rabatt, den Sie jetzt zahlen. Sie finden dazu noch 5 weitere Rabatt-Preise, die immer günstiger und günstiger sind, genau die BestPrice-Rabattstufen. Die zweite Rabattstufe erreichen Sie schon, wenn Sie bei BestPrice immerhin von 4.900 € einkaufen.

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
sofort	ab € 4.900	ab € 5.900	ab € 6.900	ab € 8.900	ab € 9.900

Das heißt für Sie: Sobald Sie für diesen Betrag bei BestPrice eingekauft haben, schicken wir Ihnen sofort einen über den Betrag der zwischen dem Einstiegs-Rabatt und dem zweiten Rabatt-Preis liegt. Und das für alle Artikel sofort! Schreiben Sie innerhalb von 12 Minuten die zweite Stufe (nur 5.900 €), dann bekommen Sie das und so weiter. Und so weiter. Sie sehen die erzielbaren Vorteile. Was Sie mehr über die Rabatte und die Schritte Ihnen schicken wollen, dann klicken Sie hier:

[Hier: Infos zu den BestPrice-SHK-Rabatten](#)

Keine Verpflichtung, kein Mindestanzahl, keine Bindung - einfach um Rabatte!

Sparen Sie da, wo es am meisten bringt
Die Bestellung läuft so, wie Sie es von Internet-Shops gewohnt sind. Sie suchen über Stichwort, Artikelnummer

www.bestprice-shk.de sorgt für reichlich Diskussionsstoff